Ergebnisprotokoll zur Finanzausschusssitzung vom 14.11.2022 im Amthaus

Anwesend:

GV Maike Heitling GV Gerhard Burmester GV Marcus Klockenkämper

BGM Christian Ries (nicht stimmberechtigt) Frau Yvonne Missullis / Stadt Mölln Frau Nina Konkel / Amt Breitenfelde

Öffentlichkeit: Keine Teilnehmer

- 1. Der Vorsitzende Marcus Klockenkämper eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- 2. Führung des Protokolls: Als Protokollführerin wird Maike Heitling bestimmt.
- 3. Keine Gäste/keine Öffentlichkeit => Ausschluss nach Aussage von Frau Missullis und Frau Konkel auch bei der Belegprüfung nicht notwendig.
- 4. Für alle sichtbar über einen Beamer, werden auf Wunsch verschiedener Ausschussmitglieder Belege stichprobenartig anhand der Kontenliste vom 03.11.2022 aufgerufen und überprüft bzw. offene Fragen oder Unklarheiten geklärt.

Die Belegprüfung wird ohne Bemängelungen abgeschlossen

Frau Missullis erläutert den Jahresabschluss und einzelne Positionen über den Beamer.

Einige Unklarheiten erklären sich durch die Umstellung der Amtssysteme und die daher etwas andere Form der Buchung (z.B. bei der KiTa). Mehrerträge aus Auflösungen von Sonderposten wurden erstmals korrekt abgerechnet. Dadurch ergeben sich einmalige Nachholeffekte.

Es wird mit dem Amt vereinbart, dass die Jahresabschlüsse und andere Unterlagen in Zukunft an alle Finanzausschussmitglieder in langer Form mit den Teilhaushalten zur Verfügung gestellt werden. Dies soll bis auf weiteres papierlos erfolgen.

Beschlussfassung: Der Jahresabschluss 2018 wird einstimmig angenommen und zur Abstimmung an die Gemeindevertretung übergeben.

5. Für den notwendigen Nachtragshaushalt wird gemeinsam der 28.11.2022 um 16:00 Uhr festgelegt. Die Belegprüfung und Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 und 2020 soll ab Mitte Januar 2023 an einem Montag stattfinden. Als Uhrzeit wurde 17:00 Uhr vereinbart.

Da die KiTa-Kosten dem Ausschuss und dem Bürgermeister weiterhin nicht transparent erscheinen, wird das Amt erneut gebeten, hier eine entsprechende Klarstellung und bessere Übersichtlichkeit herzustellen. Auf Grunde des Personalwechsels und der hohen Belastung durch die Erstellung der (Nachtrags-) Haushalte, bittet das Amt um ausreichende Zeit für die Klärung.

Grambek, den 28. November 2022